



Walter A. Speidel, M.A.

**Mediation zur Konfliktlösung
auf Baustellen**

Konfliktmanagement bei
Gebäudesanierungen

ca. 100 Seiten
Wirtschaftssoziologie

erhältlich als:

eBook (pdf, epub, mobi)

eBook-Preis € 34,99 (D, A)

ca. CHF 42,99 (CH)

eBook-ISBN 978-3-656-73182-5

Print-Buch (BoD)

Print-Preis € 44,99 (D, A)

ca. CHF 54,99 (CH)

Print-ISBN: 978-3-656-73204-4

erschienen im August 2014

Mediation zur Konfliktlösung auf Baustellen

Was passiert, wenn Gebäude im bewohnten Zustand saniert werden? Es entsteht ein erhebliches Konfliktpotential. Die Auseinandersetzungen um Baulärm oder andere Belastungen, denen Mieter ausgesetzt sind, können bis vor das Mietgericht führen und bewirken oft einen Baustopp. Der finanzielle Schaden für den Investor und die Baubranche allgemein kann dabei enorm sein.

Doch wie lassen sich solche Konflikte lösen oder verhindern? Diese Aufgabe fällt in das Tätigkeitsfeld eines Baumediators vor Ort. Ein Mediator erkennt Konfliktpotential und vermittelt zwischen allen beteiligten Parteien, seien es Mieter, Bauleiter, Architekten oder Investoren. Er versucht, belastende Situationen oder auftretende Streitigkeiten zu reduzieren und damit Konfliktkosten zu verringern oder ganz zu vermeiden.

Diese Studie widmet sich dem wissenschaftlich bislang wenig beachteten Bereich der Mediation bei der Gebäudesanierung im bewohnten Zustand. Der Autor Walter A. Speidel, M.A. ist selbst aktiv als Baumediator tätig und gibt seine langjährigen Erfahrungen auf Großbaustellen verständlich und umfassend wieder. Zunächst werden verschiedene Ansätze zum Konfliktmanagement vorgestellt. Anhand eines konkreten Bauprojekts sowie einer empirischen Befragung der Mieterschaft erarbeitet der Autor ein Praxiskonzept für einen systematischen Ansatz zur Konfliktlösung auf Baustellen. Dabei werden die Zusammenarbeit von Konfliktklärungssystem (KKS), Konfliktmanagementsystem (KMS) und Partnering (PRNG) ebenso diskutiert wie die persönlichen Beobachtungen bei baulichen Sanierungsarbeiten.

MASTER OF ARTS in Mediation, Konfliktforschung und Implementierung konstruktiver Konfliktlösungssysteme

Konfliktklärung auf Baustellen. Ein Praxis-konzept für das Konfliktmanagement durch den Baumediator.

Walter A. Speidel

Das Copyright liegt beim Autor.
Coverbild: pixabay.com

INHALTSVERZEICHNIS

Abbildungsverzeichnis	III
Tabellenverzeichnis	IV
Abkürzungsverzeichnis	V
Abstract	VII
1 Einleitung	1
1.1 Ausgangslage	1
1.2 Zielsetzung der Arbeit	2
2 Problemstellung und Forschungsbedarf	3
2.1 Problemstellung	3
2.2 Forschungsbedarf	3
3 Theoretischer Teil	5
3.1 Begriffsanalyse Konfliktklärungssystem (KKS)	5
3.2 Begriffsanalyse Konfliktmanagementsystem (KMS)	6
3.3 Begriffsanalyse Partnering (PRNG)	7
3.4 Aussergerichtliche Konfliktlösungsmodelle	8
3.4.1 Mediation	8
3.4.2 Schlichtung	9
3.4.3 Schiedsgutachten	10
3.4.4 Adjudikation	10
3.4.5 Konfliktprävention	10
4 Forschungsgegenstand	12
4.1 Das Bauobjekt	12
4.2 Mögliches Konflikte	13
4.3 Thematik	13
4.4 Unterschiedliche Standpunkte	15
4.5 Rollen und Positionen der Beteiligten	17
4.6 Position des Baumediators im AeBiKa-Projekt	21
5 Forschungsansatz	22
5.1 Methode	22
5.2 Begriffserklärung zur Triangulation	23
5.3 Nähere Betrachtung zum Projektablauf im Zusammenhang mit der Forschung	23
6 Forschungsfragen und Hypothesen	26
7 Empirieteil	28
7.1 Fragebogen	28
7.1.1 Fragebogen Auswertung	30

7.2 Interview	40
7.2.1 Interviewauswertung	42
7.2.2 Schlüsselkategorien und -kodes	43
7.3 Beobachtung	47
7.4 Beurteilung der Auswertungen	47
7.4.1 Umgang auf der Baustelle	48
7.4.2 Kulturen und Religionen	48
7.4.3 Schwierige Situationen	48
7.5 Nutzen der Baumediation	49
7.5.1 Für die Mieter	49
7.5.2 Für die Bau-Ausführenden	50
7.5.3 Für die MEG und die Bewirtschaftung	50
8 Zusammenfassung	52
8.1 Fazit	52
8.2 Diskussion und kritische Reflexion	53
8.3 Ausblick	54
8.4 Dank	54
Literaturverzeichnis	55
Anhang	59
Anhang 1: Handwerkerblatt für Workshop	59
Anhang 2: Fragebogen	60
Anhang 3: Interviews	61